

Flake

Ein Zwischenfall

Neulich, nach meinem Nietzsche-
vortrag im Kurhaus, während die
Besucher noch aus der Saal-
strönten, unterhielt ich mich
einem Herrn. Plötzlich brängte sich
ein Unbekannter, der wie ein alter
Militär aussah, zwischen uns und
sagte, verblüffend manierlos, ohne
auch nur ein Wort der Entschul-
digung, zu mir: „Ich muss Sie
sprechen!“

„Sie sehen doch, dass ich mich
unterhalte!“

„Ich habe Ihnen nur einen
Satz zu sagen.“

„Gleichwohl, Sie müssen warten!“

Nach einer Weile ging ich
zu ihm hinüber. Er nannte
sein Name und fuhr fort:

2
Der Stelle mit Bedauern fest,
dass ich mich unter den heuti-
gen Umständen dazu hergabe,
mein Land zu beschimpfen.

„Beschimpfen?“ erwiderte ich;
(„ich fürchte, dass man schon
ein Dummkopfs sein muss, wenn
meinen Vortrag für eine Be-
schimpfung zu halten.“)

Eine so knappe Antwort schien
er nicht erwartet zu haben; er
meinte ich Abgehen nur noch:

„Wrong ~~at~~ or zight my
coüentry.“

Der Zufall will, dass ich kurz
vorher über diesen Satz ein paar
Notizen gemacht hatte. Ich darf sie
hierher setzen:

Ich habe eine der Engländer
feststellen können, der diesen

3

Ausspruch getan haben soll. Sicher
ist, das ihn bei uns immer
die Nationalisten in Büche führen.
Recht oder Unrecht, mein Land,
das gefällt ihnen und damit
bringen sie unangenehme Mahner
zum Schweigen. Aber wrong is
wrong, und right ist right, und
es wird Zeit, zu erklären, dass
Recht und Unrecht nicht ein
ausgottlich höherer Begriff des Vater-
landes verschwinden dürfen. Er
könnte über der pforte von 1933
stehen, ob es charakteristisch, dass
gerade er den Deutschen so gut gefällt.
Man darf ihn nicht mehr dulden.
Man muss wissen, dass ihn
niemand mehr gebietet, weil

er den Bekanntheit gleichkommt,
zur Partei der Militaristen, der
Heute den Versuche zu gehören.

Soweit mein Selbstzitat. Ich
schätze, es wird auch weiterhin nicht
an Versuchen fehlen, aus solche
Maximen ~~zu~~ einzuzureden. Oder auch
gewisse Gestalten, so Friedrich ~~II~~
den Großen bis Hindenburg.

Aber es kommt weit weniger
darauf an, dafür zu sorgen, dass
die Patrioten nicht aussterben,
als dafür, dass wir ~~zu~~ einer
Generation vernünftiger, einsichtiger
Realisten ~~Kommunen~~ aufziehen. Die
Militärs haben nichts mehr zu
sagen; sie mögen grollen und
im übrigen schweigen.

